

Pilsen, öffne dich

Als künftige Kulturhauptstadt knüpft der tschechische Ort Kontakte zu bayerischen Künstlern

Regensburg – Gut drei Jahre dauert es noch, dann wird die tschechische Großstadt Pilsen Europäische Kulturhauptstadt. Nicht nur Bier und Skoda-Autos sollen die Menschen künftig mit Pilsen verbinden, sondern auch Kunst und Kreativität – und eine gemeinsame länderübergreifende Geschichte. Das Motto: „Pilsen, open up!“ Nun hat in dieser Woche auf bayerischer Seite eine Projektgruppe mit der Arbeit begonnen, damit das Motto Realität wird.

„Impuls 2015“ heißt das Projekt, das von dem Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee koordiniert wird – und tatsächlich soll es darum gehen: um Pressearbeit und bayerische Impulse für diese Grenzstadt, die so nahe ist, aber während des Kalten Krieges aus den Köpfen der Bayern verschwand. Die Trägerorganisation (CEBB) ist derzeit die engagierteste grenzübergreifende Kulturdrehscheibe zwischen Tschechien und Deutschland. Für das Projekt „Impuls“ kamen noch die Stadt Regensburg und Pilsen hinzu. Finanziert wird die Arbeit vor allem durch die Europäische Union. Eine der Ideen ist etwa die Autobahn A 6, die Nürnberg, Pilsen und Prag verbindet, zu einem „Highway of Arts“ zu machen.



Synonym nicht nur für Bier und Skoda-Autos, sondern auch für Kunst und Kreativität: die tschechische Großstadt Pilsen.

Foto: Brad Patterson, oh

Wie genau die Impulse dort aussehen, ist noch unklar, soll es auch sein. Die Impuls-Gruppe möchte in den kommenden Monaten bayerische Anregungen sammeln. „Wir sind gespannt auf die Ideen der bayerischen Kulturschaffenden“,

sagt Projektleiter Hans Eibauer. (Infos unter www.bbkult.net) In Pilsen soll bis 2015 ein neues Theaterhaus gebaut werden und auch ein multikulturelles Viertel für Designer und nicht-professionelle Künstler entstehen.

hm